

Tagungsgebühr (inkl. alle Verpflegungen und Tagungsunterlagen)

Vollzahler(in) **Student(in)**

CHF 120.– CHF 60.–

Einzahlungen bitte auf das Postcheck-Kto. 40-33680-3 des Schweizer Tierschutz STS oder auf Konto 16 505.573.42 der Basler Kantonalbank, Neuweilerplatz 1, CH-4054 Basel (Vermerk „**Tagung Tierschutzbildung**“).

Anmeldungen

Anmeldungen bitte mit beiliegendem Talon **bis 10. November 2008** an nachfolgende Adresse senden. **Nach Erhalt Ihrer Anmeldung erhalten Sie eine Bestätigung und einen Einzahlungsschein für die Überweisung des Tagungsbeitrages.**

Schweizer Tierschutz STS
Geschäftsstelle
Dornacherstrasse 101, Postfach
CH - 4008 Basel
Tel. 0041-(0)61-365 99 99
Fax 0041-(0)61-365 99 90

Tagungssekretariat (nur während der Tagung!)

Naturama
Bahnhofplatz
Postfach
CH-5001Aarau
Tel. 0041-(0)62-832 72 50
Fax. 0041-(0)62-832 72 10

Für die Organisation:
Jürg Bläuer und Lilly Lukoki



SCHWEIZER TIERSCHUTZ STS

Tierschutzbildung Angebote, Analysen, Perspektiven

Tiere respektieren – ein Bildungsauftrag?

Wann: **Freitag, 21. November 2008**

Wo: **Naturama, Bahnhofplatz, 5001 Aarau**

Beginn: **09:30 Uhr**

Respekt zu vermitteln gehört zu einem Grundpfeiler der Erziehung: Respekt gegenüber sich selber, dem Mitmenschen, anderen Gruppierungen und gegenüber der Umwelt. Welchen Stellenwert hat da der Respekt gegenüber Tieren? Kinder und Jugendliche sind als Tierhalter, als Konsumenten und überall dort angesprochen, wo sie Tieren begegnen. Im neuen Tierschutzgesetz findet sich neu ein Artikel, der als Bildungsartikel verstanden werden kann. Es heisst im Art. 5.1. „*Der Bund kann die Aus- und Weiterbildung der Personen, die mit Tieren umgehen, fördern*“ und im Art. 5.2. „*Er sorgt für die Information der Bevölkerung über Tierschutzfragen*“. Wie soll dieser Artikel umgesetzt werden? Welchen Stellenwert haben diese Aspekte in der Ausbildung von Lehrerinnen und Lehrern? Welche Angebote bestehen bereits – hier in der Schweiz und in anderen Ländern? Welche Qualitätskriterien müssen gesetzt und wie kann das Thema in der Bildungslandschaft verankert werden?

Diese Tagung vermittelt einen Einblick in bestehende Angebote, eröffnet Perspektiven für den Schulalltag und die Lehrerbildung und bietet eine Plattform für den Austausch und die Planung weiterer Schritte.

Lassen Sie sich diese in dieser Form erstmalige und einmalige Tagung nicht entgehen und machen Sie weitere Interessierte auf diesen Anlass aufmerksam. Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme und bitten Sie, sich mit beiliegendem Anmeldetalon **bis spätestens 10. November 2008** anzumelden. Besten Dank.

SCHWEIZER TIERSCHUTZ STS

Dr. Hans-Ulrich Huber Jürg Bläuer
Geschäftsführer Fachbereich Leitung Krax Schulprojekt

PROGRAMM

09:00 h Kaffee und Gipfeli

09:30 h **Begrüssung und Situierung des Themas**

Heinz Lienhard, Präsident Schweizer Tierschutz STS
Jürg Bläuer, Krax Schulprojekt Schweizer Tierschutz STS

Tierschutzbildung – Umweltbildung – Lehrerbildung – Menschenbildung

09:40 h **Tierschutz als Bildungsauftrag**

Dr. Hans Wyss, Direktor Bundesamt für Veterinärwesen, Bern

10:10 h **Ethikschule Kind und Tier – eine Schule für Achtsamkeit und Mitweltgefühl. Von Kindern und Fliegen und weiteren VIPs**

Christine Rüedi, Leiterin der Ethikschule „Kind und Tier“, Allschwil

10:40 h **Konzepte der Werteerziehung: Tierschutz in Erziehung, Schule und Unterricht**

Thomas Schwarz, wissenschaftlicher Mitarbeiter der Universität Duisburg-Essen

11:10 h **Naturama Aarau: Das Museum als Ort der Weiterbildung**

Einblick in das Naturama und seine verschiedenen Bereiche
Urs Kuhn, Leiter Bereich Naturama Bildung, Aarau

11:40 h **Kurze Diskussion**

Zeit für die Ausstellung von didaktischen Materialien zur Tierschutzbildung

12:00 h **MITTAGESSEN** (Vegetarischer Steh-Lunch mit Salatbuffet im Foyer des Naturama)

Angebote und Perspektiven

13:00 h **Führung durch die Ausstellung des Naturama** oder individueller Besuch (fakultativ). Ausstellung von Lehrmitteln und Materialien über

Tierschutzbildung im Schulungsraum.

13:45 h **Krax – das Kinder- und Jugendprojekt des Schweizer Tierschutz STS**

Jürg Bläuer, Doris Hermann und Béatrice Gaehwiler

14:15 h **Tierschutz macht Schule – in Österreich**

Marie-Helene Scheib, Geschäftsführerin des Vereins „Tierschutz macht Schule“, Wien

14:45 h **Walk the dog! – Das Schulprojekt zu Mensch und Tier**

Lars Röper, Geschäftsführer der Erna Graff-Stiftung für Tierschutz, Berlin

15:15 h **Kurze KAFFEEPAUSE** (mit Süssgebäck)

15:30 h **Lorenz-Tierschule: ein Projekt des IEMT Schweiz**

lic. phil. Verena Grünig, dipl. tierpsychologische Beraterin und Projektleiterin Lorenz-Tierschule des IEMT Schweiz (Institut für die interdisziplinäre Erforschung der Mensch-Tier-Beziehung)

15:50 h **PREVENT-A-BITE: Hundebissprävention in der Schule. Anforderungen und Sicherheit bei Schulbesuchen mit Hunden**

Dr. med. vet. Tatiana Lentze, Bern

16:10 h **In welches Schulfach gehört denn bloss das Thema Tierschutz?**

Bruno Bachmann, Sekundarlehrer und Lektor im Schulverlag, Bern

16:30 h **Podiumsdiskussion: Perspektiven der Tierschutzbildung**

Leitung Dr. Hansuli Huber, Geschäftsführer Fachbereich des Schweizer Tierschutz STS

17:00 h **Schlussworte und Verabschiedung**